

**INHALT:**

1. Neue Mitarbeiterinnen
2. Publikationen
3. Medienberichte
4. Ausschreibungen
5. Termine des Instituts
6. Veranstaltungen

## 1. Neue Mitarbeiterinnen

---

**Sara de Jong** ist von 1. Oktober bis 30. Juni Ernst-Mach Stipendiatin am Institut für Internationale Entwicklung. Ihre Forschung wird finanziert durch den ÖAD (Österreichischer Austauschdienst) sowie den Dr. Catherine van Tussenbroek Fond. Sara möchte während ihres Aufenthalts zu "Development and Migration: the missing link" forschen und untersucht dabei, inwieweit Erkenntnisse kritischer Entwicklungsliteratur auf österreichische NGOs anwendbar sind. Dabei geht sie der Frage nach, wie ArbeitnehmerInnen österreichischer MigrantInnen-NGOs ihre Subjektivität konstruieren und wie dieser Prozess ihre Praxis beeinflusst. Bereits im Mai 2012 hat Sara im Rahmen von ie.talks bei uns am Institut einen Vortrag über ihre Dissertation zum Thema "The Dilemmas of Doing Good: The Reflections of Women NGO Workers on their Work Practices" gehalten.

Details zu Sara de Jong: <http://ie.univie.ac.at/mitarbeiter-innen/sara-de-jong/>

**Yuki Seidler** ist seit 25. September wissenschaftliche Mitarbeiterin am europäisch-vergleichenden Forschungsprojekt "Science-society Dialogues on Migrant Integration in Europe (DIAMINT)" unter österreichischer Leitung von Maren Borkert. Das Projekt erforscht reziproke Wechselbeziehungen zwischen Gesellschaft, Politik und Wissenschaft im Umgang mit internationaler Migration sowie die Inkorporierung wissenschaftlicher Expertise in die Gestaltung österreichischer Integrationspolitik seit 1999. Yuki ist seit geraumer Zeit Lektorin an der IE, wobei sie ihre Lehrveranstaltungen vor allem den Themen Entwicklungsplanung und partizipative Methoden widmet. Zuvor war sie lange Zeit als Projektleiterin und Beraterin beim internationalen und österreichischen Roten Kreuz tätig.

Details zum Forschungsprojekt: <https://ie.univie.ac.at/das-institut/drittmittelprojekte/science-society-dialogues-on-migration-and-integration-in-europe/>

Profil von Yuki Seidler <http://ie.univie.ac.at/mitarbeiter-innen/yuki-seidler/>

**Wir heißen die neuen Mitarbeiterinnen herzlichen willkommen!**

## 2. Publikationen

---

Ursula Werther-Pietsch/Thomas Ritzer (Hrsg.), Staatsaufbau als Konfliktprävention? Das aktuelle Spektrum von Interessen und Kooperation in fragilen Situationen. Beitrag zur österreichischen Friedens- und Konfliktforschung, Wien: Neuer Wissenschaftlicher Verlag (2012), im Erscheinen.

### **Zur Publikation:**

Einer von vier Menschen, insgesamt mehr als 1,5 Milliarden, lebt in fragilen oder Konfliktsituationen oder in Staaten mit sehr hoher Kriminalitätsrate. Das sind 25 Prozent der Weltbevölkerung. Globale Auswirkungen fragiler Situationen haben zu einer Zusammenschau entwicklungs-, außen- und sicherheitspolitischer, verfassungs- und völkerrechtlicher Analyse und gemeinsamen Handlungsanleitungen geführt. Der Band beschäftigt sich mit den aktuellen lessons learnt für Konfliktprävention, humanitäre Hilfe, Friedenssicherung und –konsolidierung sowie den Aufbau staatlicher Strukturen. Er stellt das erste österreichische Kompendium auf diesem Gebiet dar.

Die Publikation hat sich aus einer Lehrveranstaltung am Institut für Internationale Entwicklung an der Universität Wien entwickelt. 18 WissenschaftlerInnen und Praktiker der einschlägigen österreichischen Institute wie das Österreichische Institut für internationale Politik, Friedensburg Schläining, Institute for Integrative Conflict Transformation and Peacebuilding oder die Landesverteidigungsakademie haben dazu beigetragen. Die Aufarbeitung des Themas „Fragilität“ ist praxisorientiert angelegt und bietet einen systematischen Zugang zur Materie mit kohärentem Anspruch – über die Vielzahl der Konzepte und Akteure hinweg. Zusätzlich wurden „case studies“ herangezogen, die die Erkenntnisse und den Stand der Debatte zu externem Engagement in unterschiedlichen Kontexten illustrieren sollen.

Ursula Werther-Pietsch ist Lektorin an der IE und stellvertretende Leiterin der Abteilung „Entwicklungs- und Ostzusammenarbeit; Koordination in Österreich; Information“ im BMeiA.

## **3. Medienberichte**

---

Stefan Ossmann und Franz Kolland haben am Freitag, 7. September, gemeinsam mit Margit Leuthold live für die „Welt im Ohr“ Radiosendung im Rahmen der Medienkooperation KEF/OeAD und Ö1 Campusradio über "Die 'weiße Industrie': Neokolonialismus oder sanfter Tourismus?" diskutiert. Die Sendung kann unter folgendem Link nachgehört werden:

<http://kef.podspot.de/post/die-weisse-industrie-neokolonialismus-oder-sanfter-tourismus/>

Am 27. September erschien in uni.view ein Gastbeitrag von Alejandro Cunat (Professor für Entwicklungsökonomie) und Monika Merz (VWL) zum Thema „Gefährden Sparpakete das Wirtschaftswachstum?“. Der Artikel ist online abrufbar unter:

<http://medienportal.univie.ac.at/uniview/wissenschaft-gesellschaft/detailansicht/artikel/gefaehrden-sparpakete-das-wirtschaftswachstum/>

## 4. Ausschreibungen

---

- Call for Paper: Thema: Frieden mit/ohne Grenzen  
Verlängerung des Call for Panels & Papers für das 45. AFK-Kolloquium bis 14. Oktober 2012! [LINK](#)
- Call for Paper: Call for Papers Practices and their Bodies. What Kind of Artefact is the Lived Body?  
Transdisciplinary Conference, April 25th-27th 2013, Mainz University (Germany) [LINK](#)
- Dissertationspreis: Doc.Awards 2012 (Stadt Wien)  
[LINK](#)

## 5. Termine des Instituts

---

- 10.10. ie.talks: **Vielfalt der Kulturen - ungleiche Stadt. Ein transdisziplinäres Forschungsprojekt in Wien** Gerald Faschingeder & Sebastian Howorka  
16 bis 18 Uhr, Seminarraum IE, Institut für Afrikawissenschaften  
[LINK](#)
- 17.10. **Umkämpfte Revolution, umkämpfte Staatlichkeit - Staatstheoretische Analysen der Umbrüche im arabischen Raum** Workshop mit Sabah Alnasseri, (York University, Toronto) 10:00-17:00, Prominentenzimmer, Hauptgebäude, Uni Wien  
[LINK](#)
- 18.10. Teamsitzung (Institut f. IE, 9.00 Uhr)
- 24.10. ie.talks: **"Sie zwingen uns, zu lügen": der Dialog zwischen Indigenen und Development Agencies in Lateinamerika** Georg Grünberg  
16 bis 18 Uhr, Seminarraum IE, Institut für Afrikawissenschaften  
[LINK](#)
- 29.10. **Raum für kritisch-emanzipatorische Bildung.** Präsentation der IE-Diplomarbeit von Fanja Haybach mit anschließender Diskussion, 18.30 Uhr Ort: Alois-Wagner-Saal im C3-Centrum für Internationale Entwicklung  
[LINK](#)
- 07.11. ie.talks: **Entwicklungsforschung und -praxis: Spannungsfelder, Schnittstellen und Wechselwirkungen** Lisa Ringhofer (Institut für Internationalen Entwicklung & Institut für Soziale Ökologie der Alpen-Adria Universität) 16 bis 18 Uhr, Seminarraum IE, Institut für Afrikawissenschaften  
[LINK](#)
- 08.11. Teamsitzung (Institut f. IE, 9.00 Uhr)
- 21.11. ie.talks: **What drives institutional change? Transplanting institutions in former British colonies** Valentin Seidler (Institut für Internationale Entwicklung)

## 6. Weitere Veranstaltungen

---

**Dienstag, 16. Oktober 2012, 19 Uhr**, Depot, Breite Gasse 3, 1070 Wien

### **Multiple Gerechtigkeiten *feminismen diskutieren***

Was bedeutet Geschlechtergerechtigkeit als Maßstab, an dem sich feministische Kritik entzünden und Gleichstellungspolitik orientieren kann? Wie kreuzen sich Gerechtigkeitsforderungen aus der Perspektive verschiedener Ungleichheits- und Differenzkategorien (beispielsweise Ethnizitäten, Behinderungen)? Welche Gerechtigkeitsfragen werden medial und politisch thematisiert? Wie? Welche nicht? Eine Diskussion mit VertreterInnen aus Theorie und Praxis.

- Irene Pimminger, Soziologin, Schlierbach
- Birgit Buchinger Sozialwissenschaftlerin, Solution, Salzburg
- Luzenier Caixeta, Sozialethikerin, maiz, Linz
- Beate Hausbichler, Philosophin, derStandard.at und *die*Standard.at, Wien
- Gabriele Pöhacker, Sozialwissenschaftlerin, Aktivistin der internationalen Selbstbestimmt Leben Bewegung, Salzburg

**Montag, 22. Oktober 2012 um 19.30 Uhr** im Aktionsradius Wien, Gaußplatz 11, 1200 Wien

### **Hermann Mückler/Gerald Faschingeder (Hg.): Tradition und Traditionalismus. Zur Instrumentalisierung eines Identitätskonzepts**

Präsentation mit den Herausgebern Hermann Mückler und Gerald Faschingeder, Moderation: Andreas Obrecht (Ö1)

Näheres zum Buch: <http://www.mediashop.at/typolight/index.php/buecher/items/mueckler-hermannfaschingeder-gerald-40hg41-tradition-und-traditionalismus>

Mit dem Newsletter zielt das Institut für Internationale Entwicklung darauf ab, Lehrende, Studierende und Interessierte monatlich über die Entwicklung des Instituts zu informieren.

Informationen für unseren Newsletter nehmen wir gerne via E-Mail ([lydia.steinmassl@univie.ac.at](mailto:lydia.steinmassl@univie.ac.at)) bis zum letzten Tag des jeweiligen Monats an.

Für das an- und abmelden des Newsletters wenden Sie sich bitte ebenfalls an [lydia.steinmassl@univie.ac.at](mailto:lydia.steinmassl@univie.ac.at)

## **Impressum**

Herausgeberin:  
Institut für Internationale Entwicklung  
Universität Wien  
Sensengasse 3/2/2  
1090 Wien

01/4277/23901  
<http://ie.univie.ac.at/>